

Pressemitteilung

27. Januar 2022

Stadtwerke Augsburg Holding GmbH

Pressesprecher
Jürgen Fergg
Unternehmenskommunikation
Hoher Weg 1 · 86152 Augsburg
Telefon 0821/ 6500-8046
Mobil 0173 3598 030
E-Mail presse@sw-augsburg.de
Internet www.sw-augsburg.de

Mobilitätsdrehscheibe Augsburg Hauptbahnhof

Gleisbau, neuer Bahnsteig und fertiger Rohbau: Das passiert 2022 am Augsburger Hauptbahnhof

2022 geht es Schlag auf Schlag am Augsburger Hauptbahnhof. Die Stadtwerke Augsburg (swa) bauen dort am Tunnel samt unterirdischer Straßenbahnhaltestelle und Wendeschleife. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Bis zur geplanten Eröffnung im kommenden Jahr ist aber noch einiges zu tun.

Gleisbau und Abschluss der Roharbeiten stehen bevor

Ende 2021 ist der Gleisbau im Tunnel West Richtung Rosenaustraße gestartet. Mittlerweile sind die Gleise dort und in der Wendeschleife fast komplett verlegt. Insgesamt werden auf der Westseite rund 350 Meter Gleise verlegt. Bis März 2022 soll der Gleisbau im Tunnel West und der Wendeschleife vollständig abgeschlossen sein. Im Sommer folgt dann der Gleisbau in der unterirdischen Straßenbahnhaltestelle und im Tunnel Ost Richtung Tunnelausgang in der Halderstraße. Im gesamten Tunnel werden 1.400 Meter Gleise verlegt.

Ein weiterer Meilenstein, der dieses Jahr abgeschlossen werden kann, ist die Fertigstellung des Bahnsteigs A, der direkt an das Bahnhofsgebäude angrenzt. Voraussichtlich ab Mai 2022 werden dann alle sechs Bahnsteige am Augsburger Hauptbahnhof wieder

in Betrieb sein. Der Tunnelbau am Hauptbahnhof läuft unter „rollendem Rad“. Für die Untertunnelung wurde jeweils ein Bahnsteig gesperrt und abgerissen, um darunter zu graben. Somit konnte der Zugverkehr der DB über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten werden. Bis Mitte des Jahres werden laut Plan zudem die gesamten Rohbauarbeiten im Tunnel abgeschlossen sein.

Empfangshalle, Aufzüge und Rolltreppen sind an der Reihe

Noch vor Abschluss der Rohbauarbeiten beginnt im April die Wiederherstellung der denkmalgeschützten Bahnhofshalle. Im Frühjahr 2020 gelang die Untertunnelung des historischen Gebäudes in Abstimmung mit dem Denkmalschutz. Für diese wurden die Original-Fenster und Türen herausgenommen und aufbewahrt. Bei der Wiederherstellung werden sie nun wieder eingesetzt. Ein weiterer, gut sichtbarer Ausbauschnitt ist der Einbau der Aufzugsanlagen und Rolltreppen, geplant im Juli 2022. Sie sorgen für die barrierefreie Verbindung zwischen der unterirdischen Straßenbahnhaltestelle der swa in 15 Metern Tiefe, der Verteilerebene für Fußgänger in sechs Metern Tiefe und den Bahnsteigen der DB an der Oberfläche.

Auf die richtige Technik kommt es an

Mit Fertigstellung des Rohbaus beginnt die Montage der Fahrstromanlage. Sie durchläuft das gesamte Bauwerk entlang der Fahrleitungsanlage, ist für die Fahrgäste nicht sichtbar und speist den Ökostrom für den Antrieb der Straßenbahnen in die Fahrleitungen ein. Parallel erfolgt auch die Installation der Heizung, Klima- und Entrauchungsanlage. Oberhalb der Gleise verlaufen zwei Entrauchungskanäle, über die im Brandfall die Rauchgase abgesaugt werden können. Elektrische Anlagentechnik, Fernmeldetechnik und Sicherheitsanlagen für das Bauwerk machen das Technikpaket komplett.

Das Gesamtprojekt Mobilitätsdrehscheibe geht weiter

Wenn die Straßenbahnhaltestelle unter dem Hauptbahnhof 2023 eröffnet wird, ist ein Großteil des Gesamtprojekts

„Mobilitätsdrehscheibe“ fertig, das aus sechs Teilprojekten besteht. Die Straßenbahnlinie 6 nach Friedberg ist seit 2010 in Betrieb, der neue Königsplatz wurde 2013 eröffnet, die neue Linie 3 verbindet seit Dezember 2021 Augsburg und Königsbrunn. Auch die Verlängerung der Linie 1 und der Neubau der Linie 5 Richtung Uniklinikum sind Teil des Gesamtprojekts.

Insgesamt investieren die swa damit mehr als eine halbe Milliarde Euro in den zukunftsfähigen Ausbau des Nahverkehrs und damit in den Klimaschutz in Augsburg und der Region. Das größte Einzelprojekt ist der Hauptbahnhof mit rund 230 bis 250 Millionen Euro. Mit dem Projekt Hauptbahnhof wird sich die Situation für Fahrgäste wesentlich verbessern. Die Tramhaltestelle im zweiten Untergeschoß ist barrierefrei mit Aufzügen und Fahrtreppen ausgebaut und mit der darüber liegenden ebenfalls barrierefrei ausgebauten Verteilerebene und weiter mit den Bahnsteigen der DB verbunden. Das Projekt wird mit dem Höchstsatz von 83 Prozent der förderfähigen Kosten von Bund und Land bezuschusst. In den zusätzlichen Bahnsteig F für den Regio-Schienen-Takt und die Modernisierung insbesondere bahntechnischer Anlagen investiert die Deutsche Bahn in Augsburg zusätzlich weit über 100 Millionen Euro.

Bildunterschriften:

_01

Der Gleisbau auf der Westseite des Tunnels samt unterirdischer Wendeschleife ist bald fertig. Im Sommer folgt der Gleisbau im Osten.

_02

Ab Juli werden Aufzüge und Rolltreppen eingebaut. Momentan lassen sie sich zwischen den Bahnsteigen nur erahnen.

_03

Die gesamten Rohbauarbeiten im Tunnel und an der unterirdischen Straßenbahnhaltestelle der swa werden voraussichtlich bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

Fotos: swa / Thomas Hosemann

